2004

Judo

Theo-Hilgert-Gedächtnisturnier

Männer, bis 60 kg: 1. Christoph Knauf (TV Bitburg), 2. Roy Hag (JC Neunkirchen), 3. Christian Oliveros (Rot-Weiß Koblenz) und Benjamin Franke (TV Nassau). **Bis 81 kg:** 1. Markus Arent, 2. Gregor Feils, 3. Ronnie Lauterbach (alle Rot-Weiß Koblenz) und Martin Erhardt (VfL Lahnstein). **Bis 90 kg:** 1. Ronny Schubel (SV Urmitz), 2. Dieter Busch (VfL Lahnstein). **Über 100 kg:** 1. Jan-Gerd Rehn (TV Nassau).

Altersklasse U 17, bis 90 kg: 1. Koen van Meurs (JC Berlicum), 2. Björn Kennerknecht (VfL Eppelsheim), **3. Marcel Nieß (JC Bad Ems)**.

Altersklasse U 15, bis 66 kg: 1. Daniel Hackl (SC Münstermaifeld), 2. Michael de Jong (JC Berlicum), 3. Daniel Rdzanek (JC Neuwied) und Sebastian Niel (VfL Lahnstein).

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 11.12.2004, Seite 31.

JC-Judoka lösten Ticket für das Goethe-Gymnasium

Bezirksentscheid: Bad Emser Schülerinnen kämpften sich souverän durch den Wettkampf - Jungs geschwächt und ohne Glück

BAD EMS. Unter "fremder Flagge" segelten die Judoka des JC Bad Ems bei den Judo- Schulmeisterschaften im Bezirksentscheid in Neuwied. Sie traten für ihre heimische Schule, das Goethe-Gymnasium Bad Ems, an. Die Mädchenmannschaft in der Wettkampfklasse III (Jahrgänge 1990 bis 1993) stand als amtierender Landesmeister und als Sieger des Bezirksentscheides des Vorjahres im Halbfinale dem Sophie-Hedwig-Gymnasium aus Diez gegenüber.

Ein knapper Waza-Ari Sieg durch Claudia Weinsheimer sowie zwei weitere Ippon-Siege durch Theresa Schwickert und Mariella Morbach machten den knappen 3:2 (27:20)- Sieg perfekt. Dem Finaleinzug stand nichts mehr im Wege. Dank schöner Ippons gewannen die Mädels 4:1 (40:10) gegen das Rhein-Wied-Gymnasium Neuwied, erreichten damit erneut Platz eins und lösten die Tickets für den Landesentscheid Mitte Januar.

Etwas schwieriger, aber auch weniger erfolgreich sollte sich das Turnier für die Jungen (Wettkampf III, Jahrgänge 1990 bis 1993) gestalten. Nachdem eine Gewichtsklasse ohnehin schon nicht besetzt werden konnte, fiel mit der krankheitsbedingten Absage Nils Jansens die zweite Gewichtsklasse aus. Obschon nur drei Gewichtsklassen besetzt waren, verloren die Bad Emser den ersten Kampf gegen die Realschule Hachenburg nur knapp mit 2:3 (20:30). In der Trostrunde trafen die "Goethe-Judoka" auf das private Martin-Butzer-Gymnasium Dierdorf. Hier verloren sie mit 1:4 (10:40) und belegten am Ende Platz sieben.

Trotz aller Umstände ein gutes Ergebnis, denn dabei sein ist manchmal alles... Zufriedene Gesichter gab's bei Sportlehrerin Wenke Fallen und bei den betreuenden Trainern und Oberstufenschülern Carl und Claus Eschenauer. Optimistisch blicken nun alle auf den Landesentscheid Mitte Januar.

Für das Goethe Gymnasium kämpften: Stephanie Stier (bis 44 kg), Claudia Weinsheimer (bis 48 kg), Theresa Schwickert (bis 52 kg), Mariella Morbach (bis 57 kg), Christina Weinsheimer (über 57 kg), Andreas Voßen (bis 46 kg), Tim Waldorf (bis 50 kg) und Christian Dersch (über 60 kg).

Die erfolgreichen Judoka des Goethe-Gymnasiums Bad Ems, von links: Sportlehrerin Wenke Fallen, Trainer Claus Eschenauer, Mariella Morbach, Christina Weinsheimer, Stephanie Stier, Theresa Schwickert, Claudia Weinsheimer, Trainer Carl Eschenauer, Christian Dersch, Tim Waldorf und Andreas Voßen.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 29.11.2004, Seite 23.

Silbermedaille für Theresa Schwickert

Judo: Rheinland-Meisterschaften U 15/U 23 mit fünf Top-Ergebnissen für die Starter des JC Bad Ems

WORMS. Stark besetzt waren die Rheinland-Pfalz Meisterschaften der U 15 weiblich und U 23 männlich/weiblich in Worms. Der Bad Emser Trainer Claus Eschenauer hatte fünf Starter gemeldet.

Bei der U 15 gingen in der Gewichtsklasse bis 57 kg mit Inka Wiegand und Mariella Morbach sogar gleich zwei Emserinnen an der Start. Während Mariella einen Kampf gewann, zweimal verlor und damit Platz sieben belegte, kam Inka Wiegand mit zwei Siegen in der Trostrunde bis ins kleine Finale um Platz drei. Das verlor sie jedoch knapp, konnte mit Platz fünf jedoch nach ihrer Verletzungspause sehr zufrieden sein.

Stephanie Stier (bis 40 kg) durfte als Dritte die Bronzemedaille in Empfang nehmen. Theresa Schwickert (bis 52 kg) kämpfte als Springerin, denn eigentlich gehört sie noch zur U 13, in der U 15. Mit drei souveränen Siegen, jeweils vorzeitig mit Ippon, stand sie der amtierenden südwestdeutschen Meisterin aus Speyer/Pfalz im Finale gegenüber. Theresas offensive Kampfweise ließ auf mehr hoffen, jedoch verlor sie nach der gesamten Distanz mit kleineren Wertungen. Trotzdem lassen ihre tollen Ansätze besonders in der Kumi-Kata (Griffkampf) in Zukunft auf mehr hoffen.

Als einzige Emser Hoffnung in der U 23-Klasse ging Carl Eschenauer (bis 81 kg) an den Start. Nachdem er im ersten Kampf schon mit Waza-Ari führte, verlor er bei einer Situation am Mattenrand noch mit Ippon. In der Trostrunde gewann er zweimal mit Ippon durch Ashi-Uchi-Mata und Kata-Te-Jime (Würger) und stand im kleinen Finale, verlor jedoch trotz guter Ansätze kurz vor Schluss mit Waza-Ari und anschließendem Osae- Komi (Haltegriff) und belegte Platz fünf.

Die erfolgreichen Bad Emser Judoka, von links: Mariella Morbach, Stephanie Stier, Carl Eschenauer, Theresa Schwickert und Inka Wiegand.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 22.11.2004, Seite 22.

Trio zeigte viel versprechende Ansätze

Südwestdeutsche Einzelmeisterschaften U 15: Bad Emser Judoka sammelten wertvolle Erfahrungen

WEILERBACH. Wenig zu bestellen gab es für die drei Judoka des JC Bad Ems bei den südwestdeutschen Einzelmeisterschaften der weiblichen U 15 im pfälzischen Weilerbach. Das Trio von der Lahn hatte sich vor vier Wochen bei den Rheinlandmeisterschaften für die Titelkämpfe qualifiziert.

Mariella Morbach (bis 57 kg) kämpfte couragiert und mit verbesserter Kumi-Kata (Griff) in der mit 16 Teilnehmern aus der Pfalz, Hessen, Saarland und dem Rheinland gespickten stärksten Gewichtsklasse, musste jedoch nach zwei Niederlagen passen.

Etwas besser erging es da Stephanie Stier (bis 40 kg). Nach einem Freilos in Runde eins verlor sie in Runde zwei gegen Jenny Switalia (JC Petersberg) kurz vor Schluss mit Waza-Ari-Wertung, obwohl sie schon mit Yuko führte. Später belegte sie als amtierende Rheinlandmeisterin noch Platz neun. Christina Weinsheimer (bis 70 kg) stand schon im Halbfinale, verlor dieses jedoch und konnte auch das kleine Finale um Platz drei nicht für sich entscheiden. So landete sie letztlich auf Rang fünf.

"Wenn man bedenkt, dass alle noch dem jüngsten Jahrgang der U 15 angehören und tolle Ansätze gezeigt haben, war das Ergebnis auf höchster Ebene doch zufriedenstellend. Dabei sein ist alles, denn nur so kann man wichtige Erfahrungen sammeln", bilanzierte der Bad Emser Trainer Carl Eschenauer.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 11.11.2004, Seite 27.

Siebter Platz für Schwickert

MANNHEIM. Beim Internationalen Welz-Turnier in Mannheim, einem hochkarätigen U 19-Sichtungswettkampf des Deutschen Judo-Bundes mit Judoka aus Holland, Belgien und Frankreich sowie Kämpfern aller Landesverbände, belegte Jessica Schwickert vom JC Bad Ems in der Klasse bis 70 Kilogramm einen guten siebten Platz. Die Rheinland-Kader-Athletin gewann einen Kampf und musste zwei Mal passen.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 11.11.2004, Seite 27.

Judo

Bezirks-Meisterschaften
U 11 in Höhr-Grenzhausen

Jungen

Bis 26 kg: 1. Christian Dasbach; 2. Maximilian Steudter (beide ESV Siershahn); 3. Timo Kremmling (BC Betzdorf) und Sven-Christian Hermann (TV Nassau).

Bis 29 kg: 1. Marvin Wolf (ESV Siershahn); 2. Robin Lenko (JC Neuwied); **3. Lukas Mrohs und Nils Kaltenhäuser (beide JC Bad Ems)**.

Bis 35 kg: 1. Robin Steinebach; 2. Thomas Goosens (beide ESV Siershahn); 3. Jens Gilles (JC Neuwied) und Yannik Back (TV Nassau).

Bis 42 kg: **1. Lukas Simmer (JC Bad Ems)**; 2. Philo Hehl (ESV Siershahn).

Über 46 kg: 1. Florian Pfesdorf (BC Betzdorf); 2. Adrian Vaas (TV Nassau).

Mädchen

Bis 28 kg: 1. Nadine Kremmling (BC Betzdorf); 2. Biriz Savasgücü (TV Nassau); 3. Marie Tress (SF Höhr-Grenzhausen).

Bis 30 kg: 1. Sahra Greff (ESV Siershahn); 2. Julia Trudrung (BC Betzdorf); 3. Cinzia Malessa (TV Nassau) und Christina Heuzeroth (JC Neuwied).

Bis 33 kg: 1. Jennifer Weber (TV Nassau); **2. Sissy Stier (JC Bad Ems)**; 3. Schalin Berger (ESV Siershahn) und Michele Schuck (TV Nassau).

Bis 36 kg: **1. Anais Böttcher (JC Bad Ems)**; 2. Sarah Kirchner (TV Nassau); 3. Vanessa Pütz und Fabiola Gossens (beide ESV Siershahn).

Bis 40 kg: 1. Olga Adam (TV Nassau); 2. Ann-Kathrin Gräfen (ESV Siershahn).

Über 44 kg: 1. Thabita Rodewies (JC Neuwied); 2. Anna Pesterov (TV Nassau).

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 03.11.2004, Seite 10.

Judo

4. Internat. Westerwald- Pokal des ESV Siershahn

U 11 männlich

Bis 23 kg: 1. Robin Reifenberg (KC Elz); 2. Kevin Junker (JC Neuwied); 3. Felix Meyer (TV Nassau) und Pascal Ley (JC Neuwied).

Bis 29 kg: 1. Marvin Wolf (ESV Siershahn); **2. Nils Kaltenhäuser (JC Bad Ems)**; 3. Mike Hoffmann (JC Elz) und Aaron Auel (Kodokan Neuhof).

Über 46 kg: 1. Matthias Bielak (TG Lennep); 2. Adrian Vaas (TV Nassau); 3. Yannik Lempf (DJK Marienstatt).

U 11 weiblich

Bis 28 kg: 1. Jessica Roßmark (Rot-Weiß Koblenz); 2. Luisa Wilhelm (TuS Hackenheim); 3. Biriz Savasgücü (TV Nassau).

Bis 33 kg: 1. Johanna Chonè (Kodokan Neuhof); **2. Sissy Stier (JC Bad Ems)**; 3. Jennifer Weber (TV Nassau) und Bianca Stolpmann (DJK Marienstatt).

Bis 36 kg: 1. Olga Adam (TV Nassau); 2. Jalleena Schumann (Kai in Sho/NL); 3. Melissa Oertel (Burscheider TG) und Rumeysa Aslantas (Mombacher TV).

Bis 40 kg: 1. Nina Fiegar (TGM MZ-Gonsenheim); 2. Ann-Kathrin Gäfen (ESV Siershahn); **3. Nina Jansen (JC Bad Ems)**.

Über 44 kg: 1. Thabita Rodewies (JC Neuwied); 2. Anna Pesterow (TV Nassau).

U 13 weiblich

Bis 30 kg: 1. Anna-Lena Waskow (JC Wetzlar); 2. Alisha Sheikh (TV Wermelskirchen); 3. Larissa Saenn (TV Nassau) und Tamara Thiel (Rot-Weiß Koblenz).

Bis 33 kg: 1. Swantje Kaiser (JC Vulkaneifel); 2. Anna-Lena Schwarzer (JC Bad Ems); 3. Jennifer Weber (TV Nassau) und Ann-Kathrin Müller (JC Vulkaneifel).

Bis 52 kg: **1. Theresa Schwickert (JC Bad Ems)**; 2. Ann-Cathrin Minor (TV Nassau); 3. Shami Kaur Bola (TV Wermelskirchen) und Ronja Hechtelberger (TuS Hackenheim).

U 15 männlich

Bis 66 kg: 1. Steffen Stauder (JC Zweibrücken); 2. Sebastian Niel (VfL Lahnstein); Wolf Döhler (DJK Marienstatt) und Daniel Rdzanek (JC Neuwied).

U 15 weiblich

Bis 48 kg: 1. Wiebke Kaiser (JC Vulkaneifel); 2. Charella Westra (Theo-Meyer Sport/NL); 3. Angie Beck (JJC Mendig) und Larissa Schräder (TV Nassau).

Bis 63 kg: 1. Sabrina Steinebach (ESV Siershahn); 2. Christine Alt; 3. Isabelle Schuldt (beide Kohlscheider JC) und Jaqueline Schuck (TV Nassau).

U 17 weiblich

Bis 52 kg: 1. Nicole Fischer (PSV Wengenroth); 2. Rebecca Mohr (JC Worms); 3. Stefanie Müller (TV Nassau).

Bis 63 kg: 1. Marit de Gier (Theo Meyer Sport/NL); 2. Roosmaryn Hamelink (Gosh Sport/NL); 3. Alexandra Schräder (TV Nassau) und Kimberley Roos (Gosh Sport/NL).

Bis 70 kg: 1. van Rynsbergen (Gosh Sport/NL); 2. Jessica Schwickert (JC Bad Ems); 3. Anika Hoettgen (BC Eschweiler).

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 12.10.2004, Seite 26.

Mit Kami-Shio-Gatame Koka gekontert

Judo: Bad Emser überzeugten beim internationalen Winner Westerwald Pokalturnier in Siershahn

SIERSHAHN. Fast 500 Teilnehmer waren beim Winner Westerwald Pokalturnier in der Overberghalle in Siershahn mit von der Partie - unter anderem Judoka aus den Niederlanden, Belgien und Österreich. Mittendrin auch Kämpferinnen und Kämpfer vom JC Bad Ems.

Claudia Weinsheimer (U 13, bis 44 kg) gewann ihren ersten Kampf mit Ippon für O-Uchi-Gari gegen Christina Ottlik vom Kohlscheider JC. Im Halbfinale gegen Dennis Selder, der späteren Siegerin aus den Niederlanden, verlor sie mit Seoi-Otoshi und wurde auf Rang fünf verwiesen.

Vorzeitig gewonnen

Anna-Lena Schwarzer (U 13, bis 33 kg) gewann ihre erste Begegnung gegen Jennifer Weber (TV 1860 Nassau) mit Waza-Ari und entschied die nächsten beiden Begegnungen jeweils vorzeitig mit Ippon für sich. Im Finale führte sie sogar schon mit Koka gegen Swantje Kaiser (JC Vulkaneifel), verlor jedoch dann mit einem Kami- Shio-Gatame (Haltegriff) und belegte so Platz zwei.

Die zweite Silbermedaille holte Jessica Schwickert (U 17, bis 70 kg). Nach souveränen Kämpfen in der Vorrunde musste sie im Finale, 30 Sekunden vor Schluss, der Niederländerin van Rynsbergen mit Juji-Gatame (Hebeltechnik) den Sieg überlassen. Theresa Schwickert (U 13, bis 52 kg) rundete den Kampftag mit drei souveränen Siegen durch Ippon (Ashi-Gatame, Tai-Otoshi und Kami-Shio Gatame) und dem ersten Platz ab.

Mariella Morbach (U 15, bis 63 kg) und Theresa Schwickert (U 15, bis 52 kg) als Springerin belegten jeweils den siebten Platz. Anais Böttcher (U 11, bis 36 kg) kämpfte sich sogar schon bis ins Halbfinale vor, das sie jedoch verlor. Im anschließenden Kampf um Platz drei musste sie die Matte wiederum zum zweiten Mal als zweiter Sieger verlassen und kam auf Platz fünf.

Unglücklich verloren

Ebenfalls Platz fünf beleg te Stephanie Stier (U 15, bis 40 g). Nach Freilos in Runde eins, verlor Stephanie in Runde zwei gegen Eva Schmidt aus Zweibrücken. Im Trostrundenkampf gegen Michaela Stolpmann (DJK Marienstatt) gewann sie mit Ippon, verlor jedoch unglücklich den Kampf um Platz drei gegen Bettina Zach aus Holland.

Besser erging es Nina Jansen (U 11, bis 40 kg). Sie erkämpfte sich Bronze. Im Kampf um Platz drei gewann sie mit zwei Yuko Vorsprung gegen Nina Flegar (TGM Mainz). Zwei Silbermedaillen erkämpften sich Sissy Stier (U 11, bis 33 kg) und Nils Kaltenhäuser (U 11, bis 29 kg). Nach Freilos in Runde eins gewann Sissy die zwei darauffolgenden Kämpfe und stand so im Finale Johanna Chonei (Kodokan Neuhof) gegenüber. Sie verpasste etwas unglücklich den Sprung ganz nach oben auf das Treppchen. Nils zeigte alle Tugenden eines guten Judoka und kämpfte sich mit Siegen gegen Medwed (TG Lennep), Winschuh (JC Wermelskirchen) und von Oenen (John v. Eerdenburg/Niederlande) souverän bis ins Finale vor. Hier stoppte ihn jedoch Marvin Wolf vom gastgebenden ESV Siershahn.

Tolle Erfolge bei einem stark besetzten Turnier, so die Trainer und Betreuer Alex Waldorf, Heinz Jansen und Carl Eschenauer.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 08.10.2004, Seite 12.

TV und JC zusammen sehr stark

Große Freude herrschte bei den Judo-Mädchen der KG zwischen dem TV 1860 Nassau und dem JC Bad Ems, die sich in "eigener Halle" die Mannschafts- Rheinlandmeisterschaft der U 13 sicherten. Stolz präsentieren die erfolgreichen Girls Pokal, Medaillen und Urkunden, stehend von links: Claudia Weinsheimer, Sina-Marie Minor, Theresa Schwickert, Aileen Schatten, Ann-Catrin Minor, Michelle Jordan. Vorne von links: Anna-Lena Schwarzer, Olga Adam, Christina Müller, Jennifer Weber, Larissa Saenn.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 07.10.2004, Seite 27.

Rheinlandmeisterschaften: Judo-Talente gingen in Nassau auf die Matte

Richtig zur Sache ging's am Wochenende im Nassauer Schulzentrum: Die Rheinlandmeisterschaften der Nachwuchsjudoka (U 13 und U 15) hatten 120 Kämpfer aus 27 Vereinen an die Lahn gelockt. Mittendrin waren auch viele Aktive des gastgebenden TV 1860 Nassau. Als Kampfgemeinschaft mit dem JC Bad Ems ergatterten die heimischen Talente sogar einen Titel. Foto: Rosbach

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 05.10.2004, Seite 26.

Titel für die Mädels von der Lahn

Rheinlandmeisterschaften: U 13-Mannschaft aus Nassau und Bad Ems nicht zu schlagen - Fünf Podestplätze für U 15-Judoka

Der Titel für die Mädchenmannschaft (U 13) und viele sehr gute Platzierungen bei Mädchen und Jungen in der Einzelkonkurrenz (U 15): Für den TV 1860 Nassau waren die Rheinlandmeisterschaften der Nachwuchs-Judoka in eigener Halle eine durchaus lohnende Angelegenheit.

NASSAU. "Vor allem auf die Mädchen war wieder einmal Verlass", zollte Peter Schuck, Abteilungsleiter beim TV 1860 Nassau, den jungen Kämpferinnen seines Vereins größten Respekt. Denn die Mädchen waren es, die am Wochenende bei den Judo-Rheinlandmeisterschaften die Bilanz des Ausrichters aufpolierten.

Larissa Schräder (bis 48 kg) und Jacqueline Schuck (bis 63 kg) kämpften sich sogar bis ins Finale vor, wo sie sich nur knapp geschlagen geben mussten. "Der zweite Platz im Rheinland ist aber für beide eine tolle Sache", zeigte sich Peter Schuck zufrieden. Für Stefanie Müller und Yvonne Bach (beide bis 52 kg) sowie für Tobias Mayer (bis 42 kg) gab's jeweils Bronze für Platz drei.

Das gute Ergebnis der Einzelkonkurrenz, bei der gestern 120 Judoka aus 27 Vereinen auf die Matte gingen, rundeten André Alberti (bis 55 kg) und Marco Schatten (bis 38 kg) mit ihren fünften Plätzen sowie Ruslan Kasimbekow mit seinem siebten Platz ab.

Nicht nur sportlich überzeugte der TV 1860 Nassau, auch als Ausrichter verdiente sich der Verein Bestnoten. "Wir hatten rund 25 Helfer aus den Bereichen Judo und Sambo im Einsatz, die wirklich einen tollen Job gemacht haben", konnte Peter Schuck gestern Abend zufrieden Bilanz ziehen.

Das Mammut-Wochenende im Nassauer Schulzentrum hatte schon gut begonnen: Bei den Mädchen hatte sich über den Bezirksentscheid eine Mannschaft des TV 1860 Nassau/JC Bad Ems für die U 13- Rheinlandmeisterschaft qualifiziert. Als Kampfgemeinschaft gingen sie am Samstag vor heimischem Publikum aussichtsreich an den Start. Für die KG von der Lahn begann die erste Runde mit einem Freilos, weil eine Mannschaft fehlte. In der zweiten Runde mussten die Mädels dann gegen eine starke Mannschaft des JC Vulkaneifel antreten - und überzeugten. Mit 6:1 erreichten sie einen unerwartet überlegenen Sieg, der den Einzug ins Finale bedeutete. Gegner waren die Mädchen des JC Wörrstadt.

Jennifer Weber musste als erste Judoka für die Einheimischen auf die Matte. Sie war deutlich überlegen und konnte den ersten Ippon für ihre Mannschaft erkämpfen. Olga Adam stand dem im zweiten Kampf in nichts nach, sie erzielte ebenfalls einen klaren Ippon. Gleichermaßen souverän präsentierte sich Christina Müller im dritten Kampf, die mit ihren links eingedrehten Würfen die Gegnerin klar beherrschte.

Claudia Weinsheimer ließ es sich nicht nehmen, die begonnene gute Serie auch in ihrem Kampf fortzusetzen. Überlegen setzen Sina-Marie Minor, Theresa Schwickert und Ann-Catrin Minor den Siegeszug fort. Zum Abschluss war die Freude über die Meisterschaft ebenso groß wie über den überlegenen Sieg im Finale. Die Meister-Mannschaft komplettierten Aileen Schatten, Larissa Saenn, Anna-Lena Schwarzer und Michelle Jordan. (ros/cls)

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 04.10.2004, Seite 14.

Judo

Kreismeisterschaften in Nassau

Weibliche Jugend U 11, bis 24 kg: 1. Saskia Meyer (Nassau). **Bis 28 kg:** 1. Ida Boss (Nassau); 2. Biriz Savasgücü (Nassau); **3. Julia Schüler und Johanna Ferdinand (beide Bad Ems)**. **Bis 30 kg:** 1. Michelle Schuck; 2. Katrin Losert; 3. Cinzia Malessa (alle Nassau). **Bis 33 kg:** 1. Jennifer Weber (Nassau); **2. Sissy Stier (Bad Ems)**; 3. Laura Benke und Sarah Kirchner (beide Nassau). **Bis 36 kg:** 1. Olga Adam (Nassau); 2. Julia Weber (Nassau). **Mehr als 44 kg:** 1. Anna Pesterov (Nassau).

Weibliche Jugend U 13, bis 30 kg: 1. Larissa Saenn (Nassau). **Bis 33 kg: 1. Anna Lena Schwarzer (Bad Ems)**; 2. Jennifer Weber (Nassau). **Bis 36 kg:** 1. Olga Adam (Nassau). **Bis 40 kg:** 1. Christina Müller (Nassau); 2. Micelle Jordan (Nassau); 3. Alessia Caricano (Schulzentrum Diez). **Bis 44 kg: 1. Claudia Weinsheimer (Bad Ems)**; 2. Jaqueline Hock (Diez); 3. Christine Stein (Diez). **Bis 48 kg:** 1. Sina-Marie Minor (Nassau). **Bis 52 kg: 1. Theresa Schwickert (Bad Ems)**; 2. Ann-Catrin Minor (Nassau).

Weibliche Jugend U 15, bis 36 kg: 1. Anna Lena Schwarzer (Bad Ems). **Bis 40 kg: 1. Stephanie Stier (Bad Ems)**. **Bis 44 kg: 1. Claudia Weinsheimer (Bad Ems)**. **Bis 48 kg:** 1. Larissa Schräder (Nassau). **Bis 52 kg:** 1. Yvonne Bach (Nassau); 2. Stefanie Müller (Nassau); **3. Theresa Schickert (Bad Ems)** und Alina Kleinhaus (Diez). **Bis 57 kg: 1. Inka Wiegand (Bad Ems); 2. Mariella Morbach (Bad Ems)**. **Bis 63 kg:** 1. Jaqueline Schuck (Nassau); 2. Julia Nagrebel (Nassau); **3. Christina Weinsheimer (Bad Ems)** und Nicole Cichon (Nassau). **Mehr als 70 kg:** 1. Svenja Pflitsch (Diez).

Weibliche Jugend U 17, 52 kg: 1. Stefanie Müller (Nassau); 2. Yvonne Bach (Nassau). **Bis 57 kg: 1. Inka Wiegand (Bad Ems)**. **Bis 63 kg:** 1. Alexandra Schräder (Nassau). **Bis 70 kg: 1. Jessica Schwickert (Bad Ems)**. **Mehr als 78 kg:** 1. Svenja Pflitsch (Diez).

U 20, bis 70 kg: 1. Jessica Schwickert (Bad Ems).

Männliche Jugend U 11, bis 23 kg: 1. Sven Hermann (Nassau); 2. Lucas Merz (Nassau); 3. Felix Meyer und Artur Boss (beide Nassau); **5. Julius Schwarze (Bad**

Ems). **Bis 26 kg:** 1. Waldemar Sintschenko (Nassau); 2. Lan Savasgücü (Nassau). **Bis 29 kg:** **1. Nils Kaltenhäuser (Bad Ems)**; 2. Sven Theis (Nassau); **3. Lukas Mrohs und Florian Mrohs (beide Bad Ems)**; 5. Thomas Fuhr (Nassau). **Bis 32 kg:** 1. Jannik Back (Nassau); 2. Nico Dieckow (Nassau). **Bis 35 kg:** 1. Nikolay Bogatschuk (Nassau); **2. Jens Hunsänger (Bad Ems)**; 3. Torben Debusmann (Nassau). **38 kg:** 1. Waldemar Wlasow (Nassau); 2. Merlin Schmidt (Nassau); 3. René Losert (Nassau). **Bis 42 kg:** **1. Pascal Knopp (Bad Ems); 2. Lukas Simmer (Bad Ems)**. **Mehr als 46 kg:** 1. Adrian Vaas (Nassau).

Männliche Jugend U 13, bis 35 kg: 1. Alexander Meyer (Nassau). **Bis 42 kg:** 1. Marcel Jordan (Nassau). **Bis 46 kg:** **1. Nils Waldorf (Bad Ems)**; 2. Jakub Yaman (Nassau); 3. Volkan Kopuzoglu (Nassau) und Simon Schwarzkopf (Diez). **Bis 50 kg:** **1. Marc Hunsänger (Bad Ems)**. **55 kg:** 1. Jan Schäfer (Diez);, 2. Cornelius Vollbrecht (Diez). **Mehr als 60 kg:** 1. Alexander Meier (Diez).

Männliche U 15, bis 38 kg: 1. Philipp Barabasch (Diez). **Bis 42 kg:** 1. Tobias Meyer (Nassau); 2. Marcel Jordan (Nassau); 3. Lukas Unterlöhner (Nassau). **Bis 46 kg:** 1. Ruslan Kasimbekow (Nassau); 2. Matthias Kremer (Diez). **Bis 55 kg:** 1. André Alberti (Nassau). **Bis 73 kg:** **1. Christian Dersch (Bad Ems)**.

Männliche Jugend U 17, bis 55 kg: 1. Paul Pawlow (Nassau); **2. Markus Krämer (Bad Ems)**; 3. Andre Alberti (Nassau). **Bis 66 kg:** 1. David Nussbaum (Nassau). **Bis 73 kg:** 1. Julian Meyer (Diez). **Bis 81 kg:** **1. Niklas Weinsheimer (Bad Ems)**. **Bis 90 kg:** **1. Marcel Nieß (Bad Ems)**.

U 20, bis 60 kg: 1. Benjamin Franke (Nassau). **Bis 66 kg:** 1. Jakob Senger (Nassau); 2. Andrej Lindt (Nassau). **Bis 73 kg:** **1. Claus Eschenauer (Bad Ems)**. **Bis 81 kg:** **1. Carl Eschenauer (Bad Ems); 2. Niklas Weinsheimer (Bad Ems)**. **Bis 90 kg:** **1. Marcel Nieß (Bad Ems)**.

Senioren, bis 60 kg: 1. Benjamin Franke (Nassau). **Bis 66 kg:** 1. Jakob Senger (Nassau); 2. Ajub Jachjaer (Nassau). **Bis 73 kg:** **1. Claus Eschenauer (Bad Ems)**. **Bis 81 kg:** **1. Carl Eschenauer (Bad Ems)**.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 14.09.2004, Seite 28.

Schwarze Gürtel für die Zwillinge

Carl und Claus Eschenauer überzeugten

BAD EMS. Gerade einmal 18 Jahre alt, da haben die eineiigen Zwillinge Carl und Claus Eschenauer vom Judo-Club Bad Ems schon so manche Hürden im Laufe ihrer Judo-Karriere genommen. Nachdem die beiden Oberstufenschüler des Bad Emser Goethe-Gymnasiums im Herbst vergangenen Jahres erfolgreich ihre Trainer-C-Lizenz (Übungsleiter F) erworben hatten, stand nun mit der Prüfung zum ersten Dan (Meistergrad), dem schwarzen Gürtel, die nächste Herausforderung an.

Nachdem die beiden die Nage-No-Kata schon vorher abgelegt hatten, mussten sie nun im zweiten Teil der Prüfungskommission um Ernst Elenz (sechster Dan), Thomas Stein (fünfter Dan) und Eric Ceglowski (vierter Dan) in Urmitz zeigen, welch "meisterhafte" Techniken sie im Stand und auf dem Boden beherrschen. Im Stand waren neben den 40 Grundwürfen der Go-Kyo noch mindestens fünf Kombinationen und fünf Kontertechniken gefragt sowie Würfe außerhalb der Go-Kyo. Auf dem Boden mussten dann Haltegriff-, Hebel- und Würgegriffgruppen demonstriert werden - und das in wettkampfnahen Situationen mit den verschiedenen Komplexaufgaben. Zum Schluss musste eine jeweilige Spezialtechnik - bei Claus der Koshi-Uchi-Mata und bei Carl der Harai-Goshi - demonstriert werden.

Zufriedene Gesichter gab es nicht nur bei den Prüfern, sondern auch bei dem Emser Duo - schließlich hatte sich ein halbes Jahr intensiver Arbeit für Carl und Claus Eschenauer bezahlt gemacht. Mit strahlenden Gesichtern nahmen sie die Urkunden der Prüfungskommission entgegen.

Überglücklich war auch Michael Hau, der Vorsitzende des JC Bad Ems: "Ich freue mich sehr, dass zwei unserer Nachwuchsjudoka endlich ihr großes Ziel, den schwarzen Gürtel im Judo zu erreichen, geschafft haben."

Erste Dan-Prüfung bestanden: Carl und Claus Eschenauer.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 24.07.2004, Seite 31.

Judo

Bezirks-Turnier Ww/Taunus der U 11 in Siershahn

Männlich

Bis 23 kg: 1. Christian Dasbach (ESV Siershahn; 2. Sven-Christian Hermann; 3. Lucas Merz und Felix Meyer (alle TV Nassau).

Bis 26 kg: 1. Maximilian Steudter (ESV Siershahn); 2. Lucien Adam; 3. Tom Pritzer (beide DJK Marienstatt) und Nico Merkler (TuS Geilnau).

Bis 29 kg: 1. Marvin Wolf (ESV Siershahn); **2. Nils Kaltenhäuser (JC Bad Ems)**; 3. Patrice Hoppen und Urs Döhler (beide DJK Marienstatt).

Bis 32 kg: Christian Schlemmer (ESV Siershahn); 2. Yannick Back (TV Nassau); 3. Johann Mies (DJK Marienstatt) und Thomas Goßens (ESV Siershahn).

Bis 35 kg: 1. Robin Steinebach (ESV Siershahn); 2. Jens Gilles (JC Neuwied); **3. Jens Hunsänger (JC Bad Ems)** und David Kautz (SF Höhr-Grenzhausen).

Bis 38 kg: 1. Nick Beringer (ESV Siershahn); **2. Lukas Simmer (JC Bad Ems)**; 3. Mike Nöllge und Fin-Jauritz Schmidt (beide TuS Geilnau).

Bis 42 kg: 1. Philo Hehl (ESV Siershahn); 2. Alexander Schink (DJK Marienstatt).

Bis 46 kg: 1. Jan Hoffmann (TuS Geilnau).

Über 46 kg: 1. Moritz Hennemann (TuS Geilnau); 2. Adrian Vaas (TV Nassau); 3. Yannick Kempf (DJK Marienstatt).

Weiblich

Bis 24 kg: 1. Sarina Schellert (JC Neuwied).

Bis 26 kg: **1. Johanna Ferdinand (JC Bad Ems)**; 2. Marie Trees (SF Höhr-Grenzhausen).

Bis 28 kg: Sahra-Jane Greff (ESV Siershahn); 2. Cinzia Malessa (TV Nassau).

Bis 30 kg: 1. Serena Kellner (DJK Marienstatt); 2. Michele Schuck (TV Nassau); 3. Schalin Berger (ESV Siershahn) und Mirijam Korb (DJK Marienstatt).

Bis 33 kg: 1. Jennifer Weber; 2. Laura Behnke (beide TV Nassau); **3. Anais Böttcher und Sissy Stier (beide JC Bad Ems)**.

Bis 36 kg: 1. Adam Olga (TV Nassau); 2. Vanessa Pütz; 3. Ann-Kathrin Gräfen (beide ESV Siershahn).

Bis 40 kg: **1. Nina Jansen (JC Bad Ems)**.

Bis 44 kg: 1. Andrea Theis (DJK Marienstatt).

Über 44 kg: 1. Anna Pesterov (TV Nassau); 2. Victoria Schlegel (ESV Siershahn).

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 14.07.2004, Seite 10.

Schuck machte den Erfolg klar

Kombi-Liga der Judoka: Mädchen aus Bad Ems und Nassau triumphierten

KOBLENZ. Erneut ein großer Erfolg für die Judo-Kampfgemeinschaft JC Bad Ems/TV 1860 Nassau. Diesmal starteten die Judoka von der Lahn bei der Kombi-Liga des Judoverbandes Rheinland in Koblenz-Rübenach. Das Besondere bei dieser Veranstaltung ist, dass eine Mannschaft aus fünf U 13- und fünf U 15-Judoka in den verschiedenen Gewichtsklassen besteht.

Mit 6:3 (60:30) gewannen die KG-Sportler ihre Auftaktrunde gegen den TV Cochem. In den nächsten drei Begegnungen machte sich aber sehr stark bemerkbar, dass insgesamt drei Gewichtsklassen nicht besetzt waren und dadurch automatisch drei Punkte an den Gegner gingen. Dennoch fielen die Niederlagen gegen den späteren Sieger JC Neuwied (4:6/40:60), den JC Vulkaneifel (4:5/40:50) und die KG TV Rübenach/SV Urmitz (4:5/40:50) nur denkbar knapp aus. Trotz alledem sprang sogar noch ein guter dritter Platz heraus.

Besser erging es mal wieder den KT-Mädchen. Es waren nicht nur alle Gewichtsklassen besetzt, sondern die meisten sehr gut und teilweise sogar doppelt. Im Pool A standen die Mädels von der Lahn im ersten Vorrundenkampf dem TV Cochem gegenüber. Ein makelloses 10:0 (100:0) sprang am Ende dabei heraus. Im zweiten Vorrundenkampf gegen die KG JJC Mendig/RW Koblenz hatten es die Kämpferinnen mit erheblich stärkeren Gegnerinnen zu tun, mit 7:3 (70:30) erledigten sie aber auch hier ihre Aufgabe souverän und zogen als Poolsieger ins Halbfinale gegen den JC Neuwied ein. Ansonsten immer im Favoritenkreis, hatten die Neuwieder diesmal keine Chance gegen das starke Team aus Bad Emser und Nassau. Ein deutliches 10:0 (100:0) führte die Lahn-Judoka ins Finale. Spannend und lang - das waren die Attribute des Endkampfs gegen den JC Vulkaneifel. Schon der erste Kampf von Olga Adam ging über die volle Distanz und wurde erst in der "Extratime" durch eine so genannten "Golden Score"- Wertung entschieden. Vier weitere Ippons durch Claudia Weinsheimer, Ann-Cathrin Minor, Theresa Schwickert und Inka Wiegand sorgten für ein ausgeglichenes Ergebnis, bevor der letzte Kampf (über 57 kg) anstand. Hier gewann Jacqueline Schuck kurz vor Schluss mit Yoko-Shio-Gatame (Haltegriff).

Mit 6:4 (53:33) war der Erfolg der Judoka aus Bad Ems und Nassau - betreut von den Trainern Peter Schuck, Jörg Müller (Nassau), Carl Eschenauer und Alex Waldorf (Bad Ems) - perfekt. Der Gesamtsieg der Kombi-Liga 2004 war Titel Nummer zwei für die KG Bad Ems/Nassau.

KG Bad Ems/Nassau:
Olga Adam (bis 36 kg), Larissa Saenn (bis 36 kg), Jennifer Weber (bis 36 kg), Christina Müller (bis 40 kg), Nadine Elbert (bis 40 kg), Ann-Cathrin Minor (bis 48 kg), Larissa Schräder (bis 48 kg), Yvonne Bach (bis 48 kg), Stefanie Müller (bis 48 kg), Jacqueline Schuck (über 57 kg), Stefan Hoffmann (bis 38 kg), Marcel Jordan (bis 42 kg), Yakub Yaman (bis 46 kg), Tobias Meier (bis 46 kg), Ruslan Kasimbekow (bis 50 kg), André Alberti (bis 55 kg), Serdar Gökay (bis 60 kg, alle Nassau); Anna-Lena Schwarzer (bis 36 kg), Sissy Stier (bis 36 kg), Claudia Weinsheimer (bis 44 kg), Theresa Schwickert (über 48 kg), Stephanie Stier (bis 40 kg), Inka Wiegand (bis 52 kg), Mariella Morbach (bis 57 kg), Tim Waldorf (bis 46 kg, alle Bad Ems).

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 02.07.2004, Seite 13.

Judo

Rheinland-Einzelmeisterschaft der Altersklasse U 13 in Koblenz

Bis 30 kg: 1. Tamara Thiel, 2. Lena Jünger (beide RW Koblenz), 3. Pauline Kopf (JC Ingelheim) und Larissa Saenn (TV Nassau).

Bis 33 kg: 1. Swantje Kaiser (JC Vulkaneifel), 2. Jacqueline Bebek (Mombacher TV), 3. Judith Bühler (Wittlicher TV) und **Anna Lena Schwarzer (JC Bad Ems)**.

Bis 36 kg: 1. Maraike Malluch, 2. Julia Lerch (beide JC Vulkaneifel), 3. Sina Meine (TuS Hackenheim) und Olga Adam (TV Nassau).

Bis 40 kg: 1. Christina Müller (TV Nassau), 2. Jacqueline Hauke (ESV Siershahn), 3. Desiere Höfer (SC Münstermaifeld) und Maike Barz (SF Höhr-Grenzhausen).

Bis 44 kg: 1. Cora Döhler (DJK Marienstatt), **2. Claudia Weinsheimer (JC Bad Ems)**, 3. Tatjana Rodewies (JJC Mendig) und Kathrin Schares (TV Bitburg).

Bis 48 kg: 1. Katharina Kopf (JC Wörrstadt), 2. Sina-Marie Minor (TV Nassau), 3. Anna Bell (JJC Mendig) und Janina Mittmach (SV Urmitz).

Bis 52 kg: 1. Selina Srech (TuS Hackenheim), 2. Lea Kottmann (TV Bitburg), **3. Theresa Schwickert (JC Bad Ems)** und Jacqueline Thill (TuS Hackenheim).

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 25.06.2004, Seite 15.

Drei Medaillen für JC-Judoka

Rheinland-Meisterschaft: Emser erkämpften Silber und zwei Mal Bronze

KOBLENZ. Drei Plätze auf dem Siegertreppchen erkämpften die Bad Emser Judoka bei den Rheinland-Meisterschaften der männlichen und weiblichen U 13-Klassen in Koblenz. Sechs Kämpferinnen und Kämpfer, die von Alex Waldorf betreut wurden, hatten bei den Bezirksmeisterschaften das Ticket für diese Titelkämpfe gelöst.

In der Gewichtsklasse bis 33 kg hatte der Judo-Club Bad Ems gleich zwei Mädels am Start. Sissy Stier, als "Springerin" eigentlich noch U 11-Athletin, erkämpfte sich einen guten siebten Platz. Anna-Lena Schwarzer gewann ihren ersten Kampf, musste sich jedoch im zweiten geschlagen geben. Im kleinen Finale gewann sie dann fulminant mit Ippon und belegte so den dritten Platz.

Vanessa Loosen (bis 36 kg) begann das Turnier stark und gewann den ersten Kampf. Allerdings musste sie sich in den nächsten zwei Runden geschlagen geben und kam so auf Platz neun. Mit starken Gegnern hatte es auch Nils Waldorf (bis 46 kg) zu tun. Platz neun sprang am Ende für ihn heraus. Theresa Schwickert (bis 52 kg) gewann ihre erste Runde souverän, musste jedoch nach Kampf Nummer zwei in die Trostrunde. Sie arbeitete sich trotzdem noch ins kleine Finale vor, das sie gewann und somit Bronze in Empfang nehmen durfte.

In der Gewichtsklasse bis 44 kg erreichte Claudia Weinsheimer nach zwei klaren Siegen das Finale, das sie mit etwas Pech verlor. Aber auch als Rheinland-Vizemeisterin konnte sie zufrieden sein.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 25.06.2004, Seite 15.

Judo

Bezirksmeisterschaften in Siershahn

Männliche Jugend U 13

Bis 29 kg: 1. Simon Höhner, 2. Gerome Seifert, 3. Marvin Wolf (alle ESV Siershahn).

Bis 32 kg: 1. Stephan Lehmann (JC Neuwied); 2. Alexander Meyer (TV Nassau); 3. Bastian Portner (SF Montabaur) und Christian Schlammer (ESV Siershahn).

Bis 35 kg: 1. Andreas Hellwich (TuS Hachenburg); 2. Jonas Blatt (SF Höhr-Grenzhausen); 3. Michael Dasbach und Robin Steinebach (beide ESV Siershahn).

Bis 38 kg: 1. Philipp Schräder (ESV Siershahn); 2. Jonas Weller (SF Höhr-Grenzhausen).

Bis 42 kg: 1. Steven Jakobeit (JC Neuwied); 2. Niklas Gärtner (SG Höhr-Grenzhausen); 3. Manuel Blaum (ESV Siershahn) und David Junker (JC Neuwied).

Bis 46 kg: 1. Philip Pinhammer (JC Neuwied); 2. Jonas Saal (SF Höhr-Grenzhausen); 3. Fabian Greis (JG Sieg) und **Nils Waldorf (JC Bad Ems)**.

Bis 50 kg: 1. Robert Polter (ESV Siershahn); 2. Sebastian Kroll (SF Montabaur).

Bis 55 kg: 1. Artur Gruschewski (TuS Hachenburg); 2. Christopher Stein (ESV Siershahn).

Bis 60 kg: 1. Max Braun (JC Neuwied; 2. Sebastian Hoffmann (SF Höhr-Grenzhausen); 3. Kilian Elenz und Eugen Hartung (beide SF Montabaur).

Über 50 kg: 1. Lars Bahring (TuS Hachenburg); 2. Marc Bessenbach (SG Höhr-Grenzhausen); 3. Fabian Marczak (JG Sieg) und Benedikt Normann (SF Höhr-Grenzhausen).

Weibliche Jugend U 13

Bis 28 kg: 1. Stefanie Müller (JG Sieg).

Bis 30 kg: 1. Larissa Saenn (TV Nassau); 2. Vanessa Dückershoff (SG Höhr-Grenzhausen).

Bis 33 kg: **1. Anna Lena Schwarzer; 2. Sissy Stier (beide JC Bad Ems)**; 3. Kristina May (JC Neuwied) und Sandra Paffhausen (ESV Siershahn).

Bis 36 kg: 1. Katherina Steudter (ESV Siershahn); 2. Olga Adam (TV Nassau); **3. Vanessa Loosen (JC Bad Ems)**.

Bis 40 kg: 1. Christina Müller (TV Nassau); 2. Jacqueline Hauke (ESV Siershahn); 3. Maike Bärz (SF Höhr-Grenzhausen) und Nadine Elbert (TV Nassau).

Bis 44 kg: 1. Cora Döhler (DJK Marienstatt); **2. Claudia Weinsheimer (JC Bad Ems)**; 3. Tatjana Rodewies (JC Neuwied).

Bis 48 kg: 1. Ann-Cathrin Minor; 2. Sina- Marie Minor (beide TV Nassau).

Bis 52 kg: **1. Theresa Schwickert (JC Bad Ems)**; 2. Larissa Eitschberger (JC Neuwied); 3. Julia Behner (JG Sieg).

Bis 57 kg: 1. Luisa Roggenbuck (JC Neuwied); 2. Kristina Schmidt (SF Höhr-Grenzhausen).

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 21.06.2004, Seite 24.

Drei Mal Saarland zu viel des Guten

Platz fünf: KG Bad Ems/Nassau hatte viel Pech

HEUSWEILER. Mit viel Ehrgeiz und voller Hoffnungen ging es für die weiblichen U 15-Judoka der Kampfgemeinschaft JC Bad Ems/TV 1860 Nassau als frischgebackene Rheinlandmeister nach Heusweiler (Saarland) zu den südwestdeutschen Mannschafts-Meisterschaften. Dort standen sie den besten Judoka aus den Landesverbänden Saarland, Hessen, Pfalz und Rheinland gegenüber.

Im entscheidenden Vorrundenkampf gegen die Kampfgemeinschaft SSG Homburg Erbach/JC Quierschied (Saarland) hatten die Kämpferinnen von der Lahn das Halbfinale und die Bronzemedaille schon im Visier. Bei einem ausgeglichenen Kampf mussten sie sich jedoch einer umstrittenen Kampfrichter-Entscheidung beugen und verloren unglücklich mit 3:4 (30:33). Aus der Traum vom Halbfinale. Etwas merkwürdig war, dass die Kombinierten von der Lahn gegen eine saarländische Mannschaft im Saarland auf einer Matte mit drei saarländischen Kampfrichtern kämpfen mussten.

Nach diesem Dämpfer nicht mehr ganz so motiviert ging es dann gegen die "Übermannschaft" der JC Rüsselsheim, den späteren Sieger. Äußerst couragiert kämpften die Emser und Nassauer gegen eine mit Deutschen Meistern gespickte Auswahl, verloren aber mit 0:7 (0:70). Am Ende sprang der fünfte Platz heraus, der für die Zukunft - wenn die jungen Wilden nachrücken - hoffen lässt, wie die Trainer Peter Schuck, Jörg Müller (beide Nassau), Carl und Claus Eschenauer (beide Bad Ems) betonen.

KG Bad Ems/Nassau: Stephanie Stier (bis 40 kg, Bad Ems), Anna-Lena Schwarzer (bis 40 kg, Bad Ems), Claudia Weinsheimer (bis 44 kg, Bad Ems), Larissa Schräder (bis 48 kg, Nassau), Yvonne Bach (bis 48 kg, Nassau), Stefanie Müller (bis 48 kg, Nassau), Inka Wiegand (bis 52 kg, Bad Ems), Theresa Schwickert (bis 52 kg, Bad Ems), Mariella Morbach (bis 57kg, Bad Ems), Nicole Cichon (bis 57 kg, Nassau), Jacqueline Schuck (bis 63 kg, Nassau), Christina Weinsheimer (63 kg, Bad Ems).

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 16.06.2004, Seite 12.

Sieben tolle Ippons als Grundstein

Rheinland-Mannschaftsmeisterschaften: Titel für weibliche U 15-Kampfgemeinschaft aus Bad Ems und Nassau - Jungs Fünfter

Souverän aber unerwartet, so sah das Ergebnis der Judo- Rheinland-Mannschaftsmeisterschaften der weiblichen und männlichen U 15 aus. Die Mädchen der Kampfgemeinschaft JC Bad Ems/TV 1860 Nassau sicherten sich den Titel und qualifizierten sich für die Südwestmeisterschaft. Die Jungen belegten Platz fünf.

BAD EMS/NASSAU. Mit etwas Pech verloren die Jungs der KG Bad Ems/Nassau ihren ersten Kampf in Runde eins mit 3:4 (30:40) gegen den JC Wörrstadt. In der Trostrunde trafen sie auf den Lokalrivalen VfL Lahnstein, den sie knapp mit 4:3 (73:30) bezwangen. Danach ging's gegen den 1. JC Worms. Hier gewannen die Jungs mit 7:0 (65:0). Im Kampf um Platz drei mussten sie sich trotz harter Gegenwehr dem JJC Mendig mit 2:5 (20:45) beugen und belegten den achtbaren fünften Rang.

Denkbar knapp gewannen die KG-Mädchen ihren ersten Kampf gegen JC Neuwied mit 4:3 (37:30). Sieben tolle Ippons sorgten dann für einen hohen 7:0 (70:0)-Sieg gegen den VfL Eppelsheim, der ein großer Schritt zum Titel war. Gegen die KG RW Koblenz/JJC Mendig lag Bad Ems/Nassau schon 2:3 zurück, ehe der Spieß noch umgedreht wurde - 4:3 (40:30). Im letzten Kampf warteten dann die Gastgeber aus Wörrstadt. Souverän gewannen die Kombinierten von der Lahn mit 7:0 (70:0) und sicherten sich damit den Titel. Große Freude herrschte bei den Kämpferinnen sowie den Trainern Peter Schuck und Stephan Meier vom TV 1860 Nassau sowie Carl und Claus Eschenauer vom JC Bad Ems.

Kampfgemeinschaft Bad Ems/Nassau: Stephanie Stier (bis 40 kg, Bad Ems), Anna- Lena Schwarzer (bis 40 kg, Bad Ems), Claudia Weinsheimer (bis 44 kg, Bad Ems), Larissa Schräder (bis 48 kg, Nassau), Yvonne Bach (bis 48 kg, Nassau), Stefanie Müller (bis 48 kg, Nassau), Ann-Cathrin Minor (bis 48 kg, Nassau), Inka Wiegand (bis 52 kg, Bad Ems), Theresa Schwickert (bis 52 kg, Bad Ems), Mariella Morbach (bis 57 kg, Bad Ems), Nicole Cichon (bis 57 kg, Nassau), Jacqueline Schuck (bis 63 kg, Nassau), Christina Weinsheimer (mehr als 63 kg, Bad Ems), Tobias Meier (bis 42 kg, Nassau), Tim Waldorf (bis 42 kg, Bad Ems), Ruslan Kasimbekow (bis 46 kg, Nassau), Nandor Nemett (bis 50 kg, Nassau), André Alberti (bis 55 kg, Nassau), Nils Jansen (bis 60 kg, Bad Ems), Peter Fuchs (bis 66 kg, Bad Ems), Serdar Gökay (bis 66 kg, Nassau), Tobias Wilhelmy (mehr als 66 kg, Nassau).

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 22.05.2004, Seite 29.

Judo

Bezirksturnier U 13
in Siershahn

Jungen

Bis 32 kg: 1. Jonas Blatt (SF Höhr-Grenzhausen), 2. Sebastian Sänger, 3. Stephan David Lehmann (beide ESV Siershahn) und Alexander Meyer (TV Nassau).

Bis 38 kg: 1. Philipp Schräder (ESV Siershahn), 2. Tom Oppenhäuser (JC Neuwied), 3. Mike Utsch (JG Sieg) und Stefan Hoffmann (TV Nassau).

Bis 42 kg: 1. Phillip Pinhammer (JC Neuwied), 2. Torben Greff (ESV Siershahn), 3. Yakub Yama (TV Nassau) und Niklas Gärtner (SF Höhr-Grenzhausen).

Bis 46 kg: 1. Marius Schulze (TuS Hachenburg), 2. Jonas Hammmer (JG Sieg), 3. Volkan Kopuzoglu (TV Nassau).

Bis 60 kg: 1. Lars Bühring (TuS Hachenburg), 2. Nico Nöllge (TuS Geilnau), 3. Fabian Marczak (JG Sieg).

Mädchen

Bis 30 kg: 1. Larissa Saenn (TV Nassau).

Bis 33 kg: **1. Anna Lena Schwarzer (JC Bad Ems)**, 2. Kristin May-Devant (JC Neuwied), 3. Sandra Paffhausen und Katharina Steudter (beide ESV Siershahn).

Bis 36 kg: 1. Jacqueline Hauke (ESV Siershahn), 2. Olga Adam (TV Nassau), **3. Vanessa Losen und Svenja Dreyer (beide JC Bad Ems)**.

Bis 40 kg: 1. Christina Müller (TV Nassau).

Bis 44 kg: 1. Cora Döhler (DJK Marienstadt), 2. Tatjana Rodewies (JC Neuwied), **3. Claudia Weinsheimer (JC Bad Ems)** und Renée Stommel (TuS Geilnau).

Bis 57 kg: **1. Theresa Schwickert (JC Bad Ems)**, 2. Jennifer Zimmer (ESV Siershahn), 3. Lisa Roggenbuck (JC Neuwied) und Kristina Schmidt (SF Höhr-Grenzhausen).

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 10.04.2004, Seite 30.

Wehe, wenn die "jungen Wilden" bald nachrücken

Judo-Mannschaftsmeisterschaften der Männer mit Bad Ems/Nassau und Bezirksturnier U 13 in Siershahn mit JC-Kämpfern

BAD EMS/NASSAU. Bei den Mannschaftsmeisterschaften der Männer in Koblenz gingen zehn Mannschaften mit jeweils fünf Kämpfern an den Start. Bad Ems startete als Kampfgemeinschaft zusammen mit dem TV 1860 Nassau. Da bei den Kombinierten die Gewichtsklasse bis 90 kg unbesetzt blieb, musste in jeder Runde immer ein Punkt kampflos abgegeben werden. Darüber hinaus waren die Gewichtsklassen nur einfach besetzt. Trotz dieses Handicaps zogen sich die Judoka von der Lahn sehr gut aus der Affäre. Gegen den JC Vulkaneifel und RW Koblenz gab's jeweils 3:2-Siege. Danach musste die KG jeweils mit 2:3 dem TuS Hackenheim und dem TB Andernach den Vortritt lassen und verpasste so das Halbfinale. Nach Platz sieben im vergangenen Jahr reichte es heuer für Rang fünf. Im kommenden Jahr rücken dann die "jungen Wilden" nach und vergrößern das Team. Dann ist vielleicht noch mehr drin.

KG Bad Ems/Nassau: Benjamin Franke (bis 66 kg), Claus Eschenauer (bis 73 kg), Carl Eschenauer (bis 81 kg), Jan- Gerd Rehn (mehr als 90 kg).

Es kam zum Vereinsduell

Beim ersten U 13-Bezirksturnier in diesem Jahr in Siershahn waren auch einige Judokas des JC Bad Ems mit von der Partie.

Claudia Weinsheimer (bis 44 kg) kämpfte couragiert und konnte dank eines Haltegriffs ein Auseinandersetzung für sich entscheiden und belegte Platz drei. In der Gewichtsklasse bis 36 kg gingen gleich zwei Bad Emserinnen auf die Matte. Vanessa Loosen und Svenja Dreyer belegten jeweils Platz drei. Zuvor gewannen beide mit Haltegriff und Tai-Otoshi ihre Kämpfe, bevor es zum direkten Duell der Vereinskameradinnen kam. Vanessa behielt mit nur einem Yuko im sehr ausgeglichenen Kampf die Oberhand.

In toller Form präsentierten sich Anna-Lena Schwarzer (bis 32 kg) und Theresa Schwickert (bis 57 kg). Theresa gewann alle drei Kämpfe vorzeitig mit Ippon, zweimal durch Juji-Gatame (Streckhebel) und einmal mit Ippon und stand damit auf dem obersten Siegertreppchen. Anna-Lena Schwarzer hatte es zwar mit weitaus größeren Gegnern zu tun, nutzte jedoch ihre Möglichkeiten und gewann den ersten Kampf mit O-Goshi, wofür es Ippon gab. Den zweiten Kampf entschied sie mit Tai-Otoshi, und im Finale gewann sie gegen eine starke Kontrahentin aus Neuwied mit Tate-Shio-Gatame (Haltegriff) - das bedeutete ebenfalls Rang eins.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 02.04.2004, Seite 12

Carl löste bei schweren Jungs das Ticket

U 20-Judoka des JC Bad Ems gewann die Bronzemedaille in der ungewohnten 100-Kilo-Klasse

GEISENHEIM. Sehr stark besetzt waren die diesjährigen südwestdeutschen Meisterschaften der männlichen und weiblichen U 20-Judoka im hessischen Geisenheim, bei denen auch vier Kämpfer des Judo-Clubs Bad Ems vertreten waren.

In der Gewichtsklasse bis 63 kg gingen bei den Frauen Valerie Junghans und Jessica Schwickert, die amtierende U 20-Rheinland-Meisterin, an den Start. Beide begannen mit einem verlorenen Kampf, konnten dann aber in der Trostrunde jeweils einen Kampf für sich entscheiden ehe sie aufeinander trafen. Nach einer kleinen Unaufmerksamkeit von Jessica konnte sich Valerie mit einen Shime-Waza (Würger) durchsetzen.

Damit verwies sie ihre Vereinskameradin auf Platz sieben. Im darauf folgenden Kampf um Platz drei verlor Valerie unglücklich und musste sich so mit dem fünften Platz zufrieden geben. Außerdem verpasste sie dadurch knapp die Qualifikation für die deutschen Einzelmeisterschaften.

Bei den Männern U 20 waren die Bad Emser Brüder Carl und Claus Eschenauer am Start. Während Claus in seiner normalen Gewichtsklasse bis 73 kg antrat und nach einem verlorenen Kampf über die gesamte Distanz dem brasilianischen Kampfmodus Tribut zollen musste, erging es Carl besser. Er kämpfte in der ungewohnten Gewichtsklasse bis 100 kg - und

das, obwohl ihm rund 25 Kilo "Untergewicht" auf der Waage fehlten. Carl ging in seinen ersten Kämpfen sehr couragiert zu Werke und kam bis ins Halbfinale, wo er sogar schon mit Waza- Ari gegen den späteren südwestdeutschen Meister führte. Doch dann musste er den Kampf unglücklich abbrechen und verlor. Trotzdem schaffte er noch das scheinbar Unmögliche: Er sicherte sich die Bronzemedaille und qualifizierte sich so für die deutschen Einzelmeisterschaften Ende März in Frankfurt/Oder.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 09.03.2004, Seite 27.

Gold und Bronze für Emser Judoka

Nieß und Schrabback haben DM-Ticket gelöst

SAARBRÜCKEN/URMITZ. Talent, gutes Training und mentale Fitness - das waren die Komponenten, die Marcel Nieß vom Judo Club Bad Ems zu seinem bislang größten Erfolg führten: den Gewinn der südwestdeutschen Einzelmeisterschaft der männlichen U 17-Judoka.

Nach Ippon für einen Kata- Ashi-Dori (Beingreifer) in Runde eins gewann er auch in Runde zwei mit O-Uchi- Gari gegen den Pfälzer Jonathan Dicop. Im Halbfinale traf er dann auf Marcel Hagelauer - einen starken Gegner. Nach einem De-Ashi-Barai-Ansatz ging er mit Yuko in Führung. Marcel Nieß hielt die Führung über vier Minuten und stand somit im Finale. Für Soto-Makikomi gab es dort eine Ippon-Wertung - damit war die südwestdeutsche Meisterschaft in der Klasse bis 90 kg für den Bad Emser perfekt.

Eine ähnlich überzeugende Leistung bot JCBE-Kämpfer Marc Schrabback (bis 90 kg). Nachdem er durch zwei souveräne Siege ins Halbfinale eingezogen war, unterlag er etwas unglücklich durch Sumi-Gaeshi-Ansatz und musste in die Trostrunde. Das war das Aus vom Traum eines rein Bad Emser Finales. Im Kampf um Platz drei drehte Marc Schrabback richtig auf und sicherte sich Bronze. Neben den beiden Medaillen lösten die Bad Emser Judoka auch die Tickets für die deutsche Einzelmeisterschaft, die in zwei Wochen in Hessen über die Bühne geht.

In Urmitz startete Jessica Schwickert (bis 63 kg) bei den südwestdeutschen Meisterschaften der U 17- Judoka. In einer sehr starken, mit 17 Kämpfern besetzten Gewichtsklasse gewann sie den ersten Kampf durch einen Harai-Goshi mit Ippon. In der zweiten Runde ging es für Jessica Schwickert über die gesamte Distanz, am Ende hatte sie aber mit einem Waza-Ari die Nase vorn. Danach war das Glück nicht mehr auf der Seite der JCBE- Judoka: Im Halbfinale verlor sie mit Ippon, und auch im Kampf um Platz drei musste sie sich knapp geschlagen geben. Als Fünfte schrammte Jessica Schwickert letztlich hauchdünn an der DM-Qualifikation vorbei. Trotzdem konnten die Bad Emser Trainer Carl und Claus Eschenauer mit dem Auftreten ihrer Schützlinge auf der südwestdeutschen Bühne zufrieden sein.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 18.02.2004, Seite 10.

Nieß und Schrabback unter sich

Vulkaneifel-Turnier: Duo des JC Bad Ems dominierte U 17-Klasse bis 90 Kilo

BAD EMS. Eine gute Möglichkeit, sich mit Judoka aus Bremen, Berlin, Holland, der Schweiz und vielen weiteren Verbänden zu messen, bot sich einigen Athleten des JC Bad Ems beim 13. Internationalen Vulkaneifel-Turnier in Daun. Immerhin gingen 350 Kämpfer bei dieser sehr stark besetzten Veranstaltung auf die Matte.

Am ersten Wettkampftag starteten die männliche Jugend U 17 und die Männer. Markus Krämer (U 17, bis 50 kg) erkämpfte sich Bronze. Marcel Nieß und Marc Schrabback bewiesen mit Rang eins und zwei in der Gewichtsklasse bis 90 kg (U 17) einmal mehr, wer das Sagen in dieser Gewichtsklasse hat. Nieß gewann den Finalkampf nach einer kleinen Unaufmerksamkeit Marc Schrabbacks mit Ippon.

Bei den Männern starteten die Brüder Carl und Claus Eschenauer. In der Gewichtsklasse bis 73 kg hatte es Claus schwer, erkämpfte sich jedoch einen guten fünften Platz. 18 Widersachern sah sich Carl in seiner Gewichtsklasse bis 81 kg gegenüber. Nach Freilos in Runde eins verlor er im zweiten Durchgang gegen einen Nationalkader-Athleten aus Bremen mit Ippon. In Top- Form präsentierte er sich dann in der Trostrunde, gewann die nächsten fünf Kämpfe allesamt mit Ippon und konnte so die Bronzemedaille in Empfang nehmen.

An Tag zwei startete dann die männliche und weibliche Jugend U 15 - wobei das Ergebnis aus Bad Emser Sicht etwas mäßiger ausfiel. Einige Athleten konnten die taktischen Anweisungen des Trainers Alex Waldorf nicht richtig umsetzen. Tim Waldorf (bis 48 kg) erkämpfte sich in der mit 28 Teilnehmern sehr starken Gewichtsklasse Platz neun, Mariella Morbach (bis 48 kg), Anna-Lena Schwarzer (bis 36 kg) und Inka Wiegand (bis 48 kg) kamen jeweils auf Platz sieben. Christina Weinsheimer (bis 63 kg) und Stephanie Stier (bis 36 kg) erreichten beide das "kleine Finale" um Rang drei, konnten sich jedoch nicht platzieren und wurden am Ende jeweils Fünfte.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 12.02.2004, Seite 27.

Zwei Titel für Rhein-Lahn-Judoka

Marcel Nieß (JC Bad Ems) und Alexandra Schräder (TV Nassau) wurden Rheinlandmeister

KOBLENZ. Zu einem erfolgreichen Erlebnis wurden die U 17-Rheinlandmeisterschaften in Koblenz für die Judoka des JC Bad Ems und des TV Nassau.

Ein Mal Gold durch Marcel Nieß sowie zwei Mal Silber durch Jessica Schwickert und Marc Schrabback, so lautete die positive Bilanz der Bad Emser Nachwuchsathleten. Durch ihren starken Kampfgeist gewann Jessica Schwickert (bis 63 kg) die beiden ersten Durchgänge nach schönen Tai-Otoshi-Varianten vorzeitig mit Ippon. Im Finale verlor sie dann unglücklich mit zwei Yuko über die volle Distanz. Peter Fuchs (bis 66 kg) kämpfte als Springer der U 15-Klasse zum ersten Mal bei den U 17-Judoka, kam jedoch nicht dazu, seinen Angriffsaufbau durchzuziehen und schied so nach zwei Kämpfen aus. Markus Krämer (bis 50 kg) kämpfte couragiert, konnte aber sein Können nicht unter Beweis stellen und wurde Fünfter.

Niklas Weinsheimer (bis 73 kg) entschied in seiner mit 14 Judoka sehr stark besetzten Gewichtsklasse die ersten beiden Durchgänge jeweils mit Ippon für sich, ehe er im Halbfinale nach einer kurzen Unaufmerksamkeit durch einen Shime-Waza (Würgegriff) verlor und in die Trostrunde musste. Im kleinen Finale führte er gegen Mike Assmann (JC Vulkaneifel) schon mit Yuko, unterlag dann aber noch mit Ippon und wurde letztlich Fünfter.

Die Gewichtsklasse bis 90 kg war fest in Bad Emser Hand. Marc Schrabback und Marcel Nieß kämpften sich souverän durch das Feld und trafen im reinen JCBE-Finale aufeinander. Nach seinem O- Goshi-Ansatz (Hüftwurf) setzte Marcel Nieß nach, hatte Marc Schrabback schnell im Haltegriff und entschied so den Endkampf für sich. Dieser Titel sorgte für zufriedene Gesichter bei den Trainern Carl und Claus Eschenauer, die gemeinsam mit dem Vorsitzenden Michael Hau allerdings der Meinung waren, dass einige Judoka hinter ihren Möglichkeiten geblieben seien.

Aus den Reihen des TV Nassau war in Koblenz ein Mädchen-Trio am Start. Während Jacqueline Schuck nicht über die Vorrunde hinaus kam, gewann Alexandra Schräder all ihre Kämpfe und zog so souverän ins Finale ein. Konzentriert beendete sie dort den Kampf gegen ihre Angstgegnerin Katrin Fischer mit ihrer Spezialwurftechnik vorzeitig und schnappte sich so den Rheinland-Titel. Yvonne Bach (bis 44 kg) gelang mit ihrem dritten Platz ebenfalls der Sprung aufs Siegertreppchen. In der am stärksten besetzten Klasse bis 66 kg konnte der Nassauer David Nussbaum, der mit knappem Übergewicht in das Feld gerutscht war, einen Kampf für sich entscheiden, musste dann aber vorzeitig die Segel streichen. Christoph Meier zog ungeschlagen ins Finale ein, wurde dort allerdings von seinem Widersacher aus Münstereifel gestoppt und wurde Zweiter.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 04.02.2004, Seite 10.

Judo

Rheinlandmeisterschaft
U 17 in Koblenz

Jungen, bis 42 kg: 1. Daniel Reutershan (ESV Siershahn), 2. Markus Bamberger (ESV Siershahn); **bis 46 kg:** 1. Lars Salzer (DJK Marienstadt), 2. Kevin Höhnen (Budo Bad Bertrich); **bis 50 kg:** 1. Thomas Tschickardt (PSV Mainz), 2. Erich Melcher (JC Vulkaneifel), 3. Daniel Kopitzara (TV Rübenach) und Niko Reuter (ESV Siershahn); **bis 55 kg:** 1. Jose-Pascal Klein (JC Neuwied), 2. Valentin Hammel (JJC Mendig); **bis 60 kg:** 1. Maxim Streich (Mombacher TV), 2. Richard Rockenfeller (JC Neuwied); **bis 66 kg:** 1. Pascal Basting (SC Münstermaifeld), 2. Christoph Meier (TV Nassau); **bis 73 kg:** 1. Kevin Paffhausen (ESV Siershahn), 2. Sven-Philipp Moldenhauer (SV Hetzerath); **bis 81 kg:** 1. Patrick Wagner (SV Hetzerath), 2. Marcel Nöller (VfL Eppelsheim); **bis 90 kg: 1. Marcel Nieß (JC Bad Ems), 2. Marc Schrabback (JC Bad Ems)**; **über 90 kg:** 1. Michael Diefenbach (PSV Mainz).

Mädchen, bis 40 kg: 1. Kelly Henritzi (ESV Siershahn), 2. Kim Roßmark (Rot-Weiß Koblenz); **bis 44 kg:** 1. Anne-Katharina Krekeler (TuS Hackenheim), 2. Jasmin Wrobel (Rot-Weiß Koblenz); **bis 48 kg:** 1. Wiebke Kaiser (JC Vulkaneifel); **bis 52 kg:** 1. Linda Sungen (SV Hetzerath), 2. Ann-Cathrin Ernst (PSV Mainz); **bis 57 kg:** 1. Alexandra Schräder (TV Nassau), 2. Katrin Fischer (PSV Mainz); **bis 63 kg:** 1. Inka Srech (TuS Hackenheim), **2. Jessica Schwickert (JC Bad Ems)**; **bis 70 kg:** 1. Carina Müller (JC Mendig); **bis 78 kg:** 1. Ricarda Beucher (SV Hetzerath), 2. Rebecca Kön (SV Hetzerath); **über 78 kg:** 1. Yvonne Weis (PSV Mainz), 2. Maria Hunz (JC Vulkaneifel).

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 06.02.2004, Seite 11.

Judo

U20-Rheinlandmeisterschaft
in Koblenz

Bis 55 kg: 1. Joachim Rosenzweig (Post SV Trier), 2. Christoph Wernecke (JG Sieg).

bis 60 kg: 1. Benjamin Franke (TV Nassau), 2. Steven Hartmann (PSV Mainz), 3. Georg Gdalewitsch (VfL Bad Kreuznach), 3. Christoph Knauf (TV Bitburg).

bis 66 kg: 1. Daniel May (JC Worms), 2. Matthias Daun (JC Vulkaneifel), 3. Reinhold Hauks (JC Vulkaneifel), 3. Kevin Daubach (JC Neuwied).

bis 73 kg: 1. Holger Schenk (RW Koblenz), 2. Tobias Hellenkamp (TB Andernach), 3. Alexander Zimdars (TB Andernach), **3. Claus Eschenauer (JC Bad Ems)**.

bis 81 kg: 1. Peter Seul (JJC Mendig), 2. Robert Rockenfeller (JC Neuwied), 3. Tobias Laux (JJC Mendig), 3. Daniel Mak (Post SV Trier).

bis 90 kg: 1. Holger Fritzen (JC Vulkaneifel), 2. Marcell Meyer (JG Sieg), 3. Alexander Scheffel (JC Vulkaneifel), 3. Daniel Lanz (TB Andernach).

über 100 kg: 1. Christian Maxeiner (TuS Hackenheim), 2. Torsten Radszuweit (JC Worms).

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 27.01.2004, Seite 26.

Getrennte Wege für die Brüder

Wenig zu bestellen gab es bei den Rheinlandmeisterschaften der U 20-Judoka in Koblenz für Carl Eschenauer vom JC Bad Ems (links), bereits nach zwei Kämpfen musste er in der Klasse bis 81 kg die Segel streichen. Sein Bruder Claus (bis 73 kg) verlor zwar in Runde eins gegen den späteren Rheinlandmeister mit Seoi- Nage, konnte sich dann aber noch bis auf Platz drei vorkämpfen und qualifizierte sich so für die Südwestdeutschen Meisterschaften Anfang März in Geisenheim. Valerie Junghans (JC Bad Ems) musste verletzt passen. ■
Foto: R. Frey

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 27.01.2004, Seite 26.

Bad Emser Mädchen holten Landestitel

Judo-Schulmeisterschaften in Mehren: Theresa Schwickert machte gegen Speyer alles klar

BAD EMS. Sonst kämpfen sie für den JC Bad Ems, doch diesmal starteten einige Judoka für das das Goethe-Gymnasium. Nach zwei ersten Plätzen beim Regionalentscheid ging es jetzt für die Jungen und die Mädchen (Wettkampf IV) um die Medaillen.

Denkbar knapp verloren die Jungs ihren ersten Kampf gegen das Geschwister-Scholl- Gymnasium Daun mit 2:3. Im zweiten Kampf gegen das Heinrich-Heine-Sportgymnasium aus Kaiserslautern mussten sie trotz couragierter Kampfweise die Tatami wieder als zweiter Sieger verlassen (1:4) und kamen so auf den undankbaren fünften Rang.

Sehr schwer sollte sich der Weg ins Finale für die Mädchen gestalten. In Runde eins trafen sie auf die Leopold-von- Daun-Realschule Daun. Trotz Punktverlusts bei einer umstrittenen Kampfrichterentscheidung gewannen sie mit 3:2. Danach ging's gegen das Speyerer Gymnasium am Kaiserdom. Gegen physisch und technisch sehr starke Kämpferinnen verloren sie 1:4. Trotz der Niederlage waren sie im Halbfinale dabei. Gegen das Friedrich-Magnus-Schwerd- Gymnasium Speyer gewannen sie dann 5:0.

Im Finale warteten wieder die Mädels vom Gymnasium am Kaiserdom. Diesmal gestaltete sich der Kampf durch schöne Ippons von Linda Garcon und Stephanie Stier recht ausgeglichen - 2:2. Im entscheidenden Kampf lag Theresa Schwickert schon mit Waza-Ari hinten, konnte aber dank einem Waza-Ari und drei Yuko aufholen und gewann somit nach voller Distanz - damit war die Landesmeisterschaft für die Mädchen des Goethe-Gymnasiums perfekt. Riesenfreude bei der betreuenden Lehrerin Wenke Fallen und den beiden Trainern und Betreuern Carl und Claus Eschenauer, deren Jugendarbeit jetzt schon Früchte trug.

Für Bad Ems kämpften:
Laura Garcon, Vanessa Loosen, Linda Garcon, Stephanie Stier, Claudia Weinsheimer, Theresa Schwickert, Christina Weinsheimer, Mariella Morbach. **Das Jungen-Team:** Sebastian Schäfer, Andreas Voßen, Tim Waldorf, Christian Maciejewski, Christian Dersch, Nils Jansen.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 24.01.2004, Seite 27.

Erfahrener Trainer vermittelt viele verschiedene Techniken

Demnächst beim JC Bad Ems Judo und Selbstverteidigung lernen

BAD EMS. Der Judo-Club Bad Ems bietet demnächst in der Turnhalle der Freiherr- vom-Stein-Schule Bad Ems wieder neue Kurse an.

Es geht los mit einem Judokurs für Anfänger. Ein erfahrener Übungsleiter mit Fachlizenz des Landessportbundes vermittelt Grundbegriffe des Judosports. Los geht's am Dienstag, 20. Januar, von 18 bis 20 Uhr für Acht- bis Zehnjährige. Ab Freitag, 23. Januar, haben Erwachsene von 20 bis 22 Uhr die Gelegenheit zu schnuppern. Ab Samstag, 24. Januar, kommen zwischen 10 und 12 Uhr die Sechs- bis Achtjährigen auf ihre Kosten.

Alle, die Spaß am Sport haben wollen, neugierig sind und endlich die guten Vorsätze für das neue Jahr in die Tat umsetzen wollen, legen die Fernbedienung aus der Hand und gönnen ihrem Körper etwas Gutes. Zehn Doppelstunden kosten 25 Euro, die Versicherung beim Landessportbund ist in der Gebühr enthalten.

Ab Freitag, 23. Januar, von 20 Uhr an, bietet der JCL in der Turnhalle der Freiherr-vom-Stein-Schule einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen ab 18 Jahren. Ein erfahrener lizenzierter Trainer sowie Einsatztrainer der Bundeszollverwaltung vermitteln Techniken aus Judo, Jiu-Jitsu und Karate. Kosten: 25 Euro für zehn Doppelstunden, Sportversicherung ist in der Gebühr enthalten. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Die Teilnehmerzahl wird auf 20 begrenzt.

■ Infos bei Michael Hau, Grabenstraße 2-4, 56130 Bad Ems, Tel. 02603/7 06 15.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 15.01.2004, Seite 27.